Der Beitrag der Regulierungsbehörde zur Digitalen Agenda

Dr. Georg Serentschy

Geschäftsführer der RTR-GmbH

Fachbereich Telekommunikation und Post

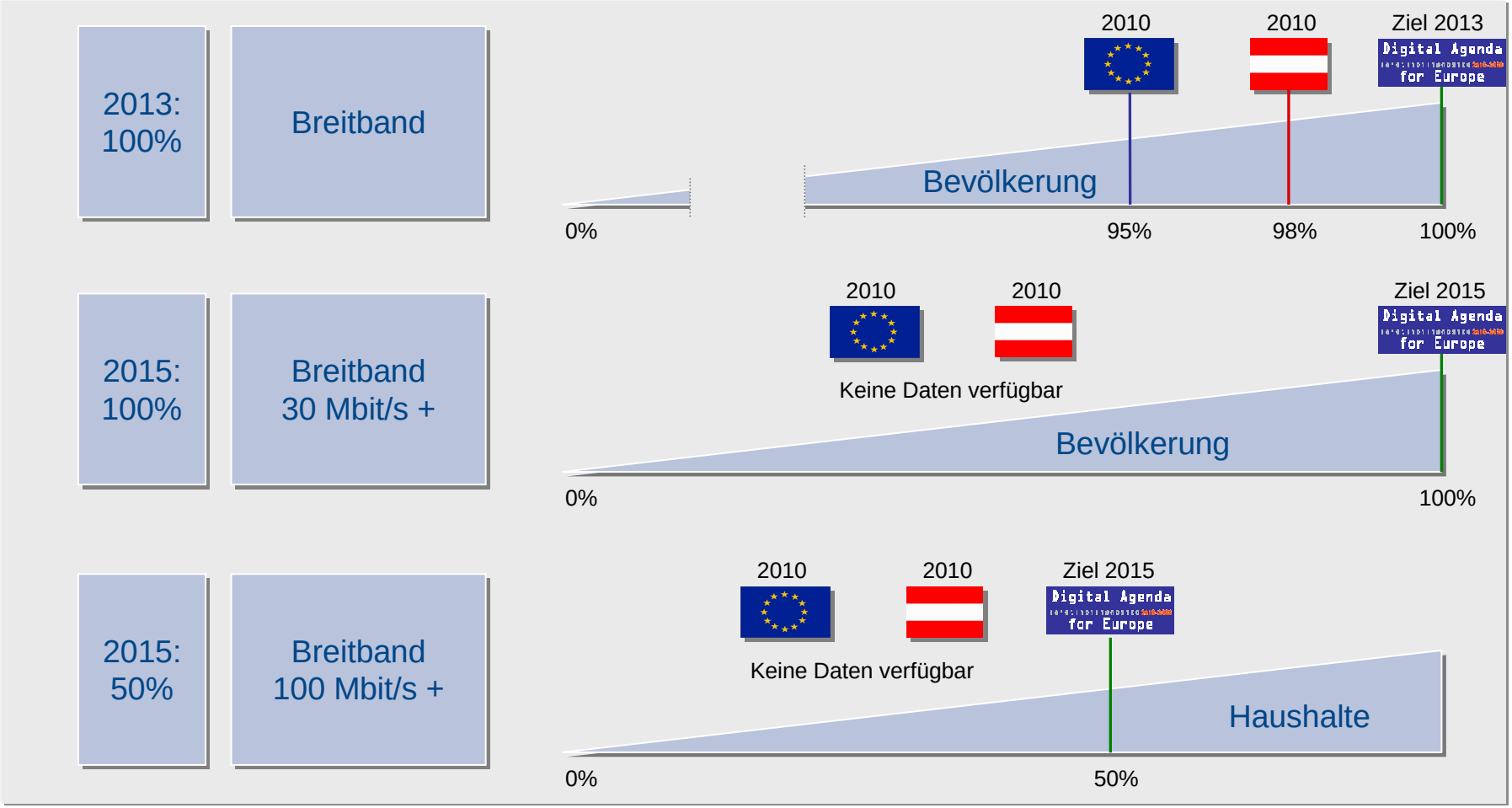
IKT Politik…

Politik ist »ein starkes langsames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich«. (Max Weber)

Es gibt keinen leichten und schnellen Weg zum Erfolg…

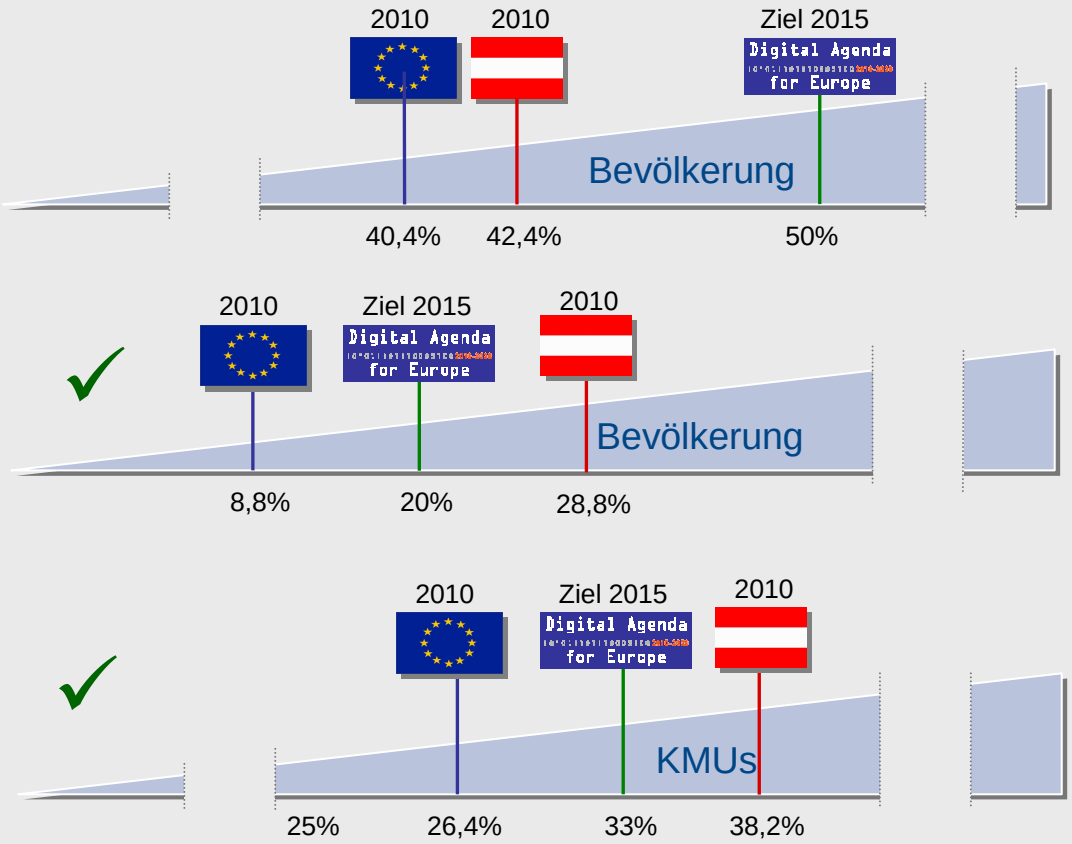
- Wir müssen uns damit abfinden, dass wir STÄRKE über einen längeren Zeitraum aufbringen müssen
- Wir benötigen Leidenschaft und
- sollen dabei Augenmaß behalten

1. Leistungsziele Breitbandversorgung

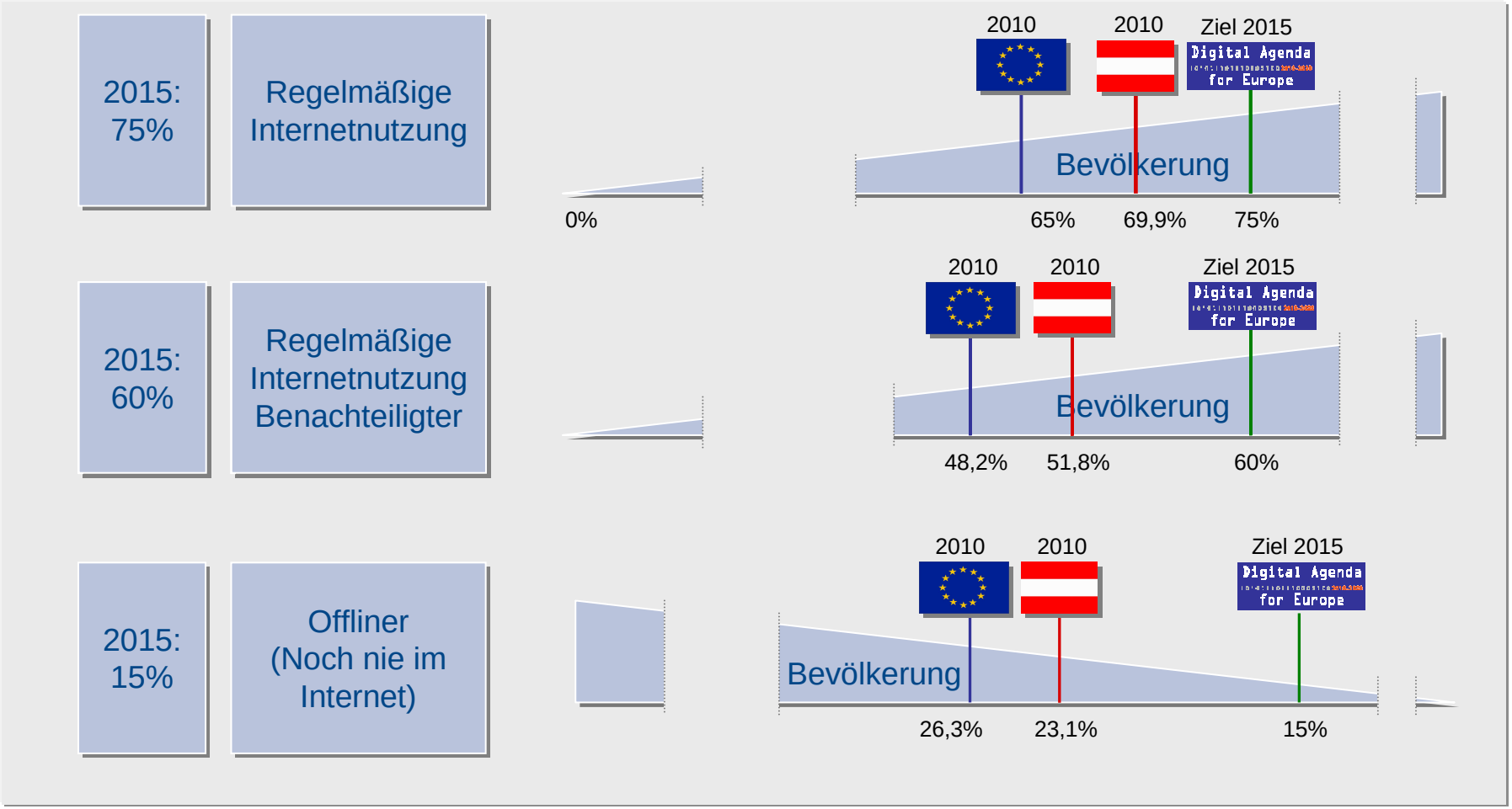


2. Leistungsziele Digitaler Binnenmarkt

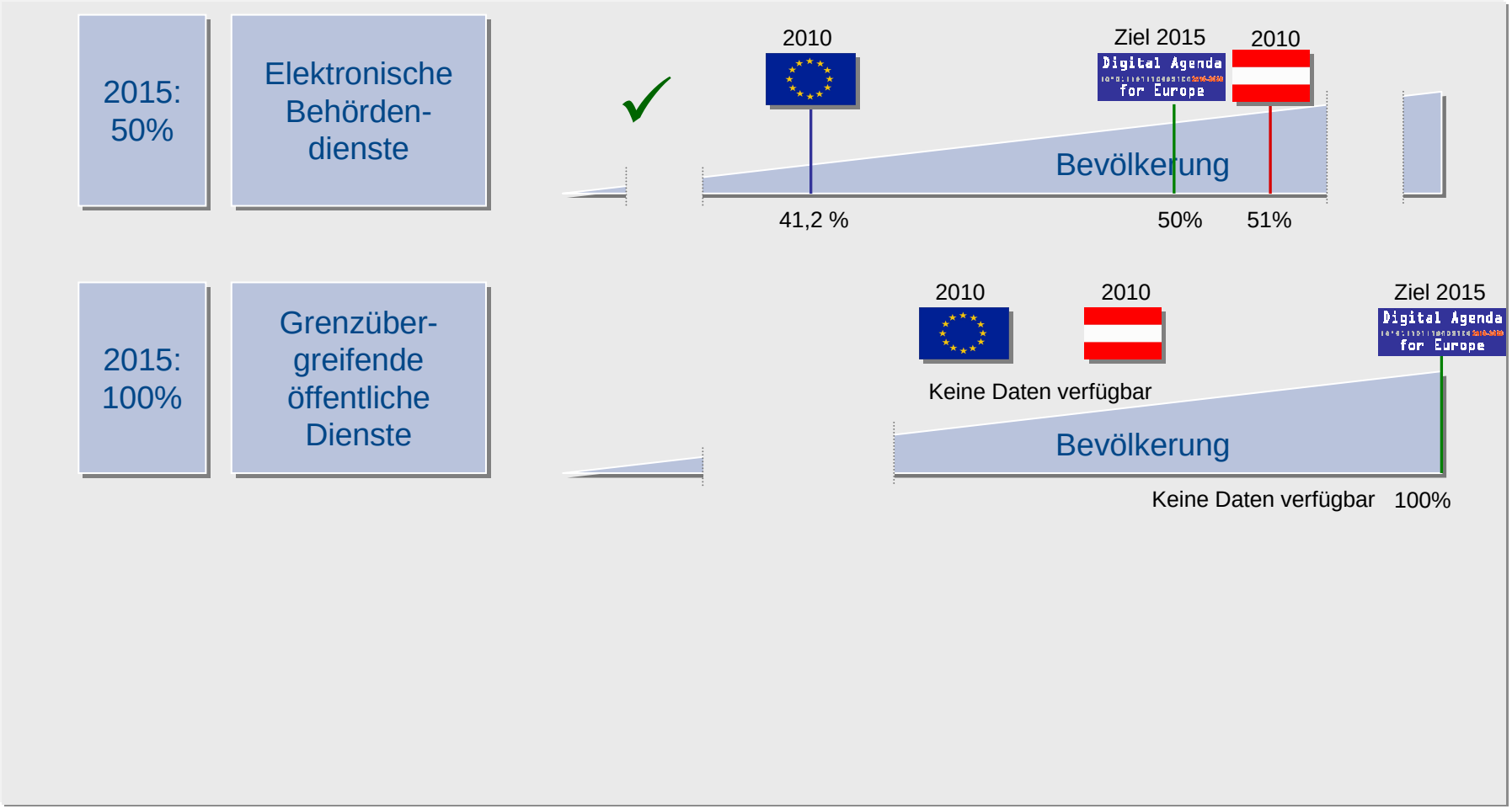
2015: 50%	Online-Einkäufe tätigen
2015: 20%	Online-Einkäufe grenz-überschreitend tätigen
2015: 33%	KMUs Online-Ein- und Verkäufe



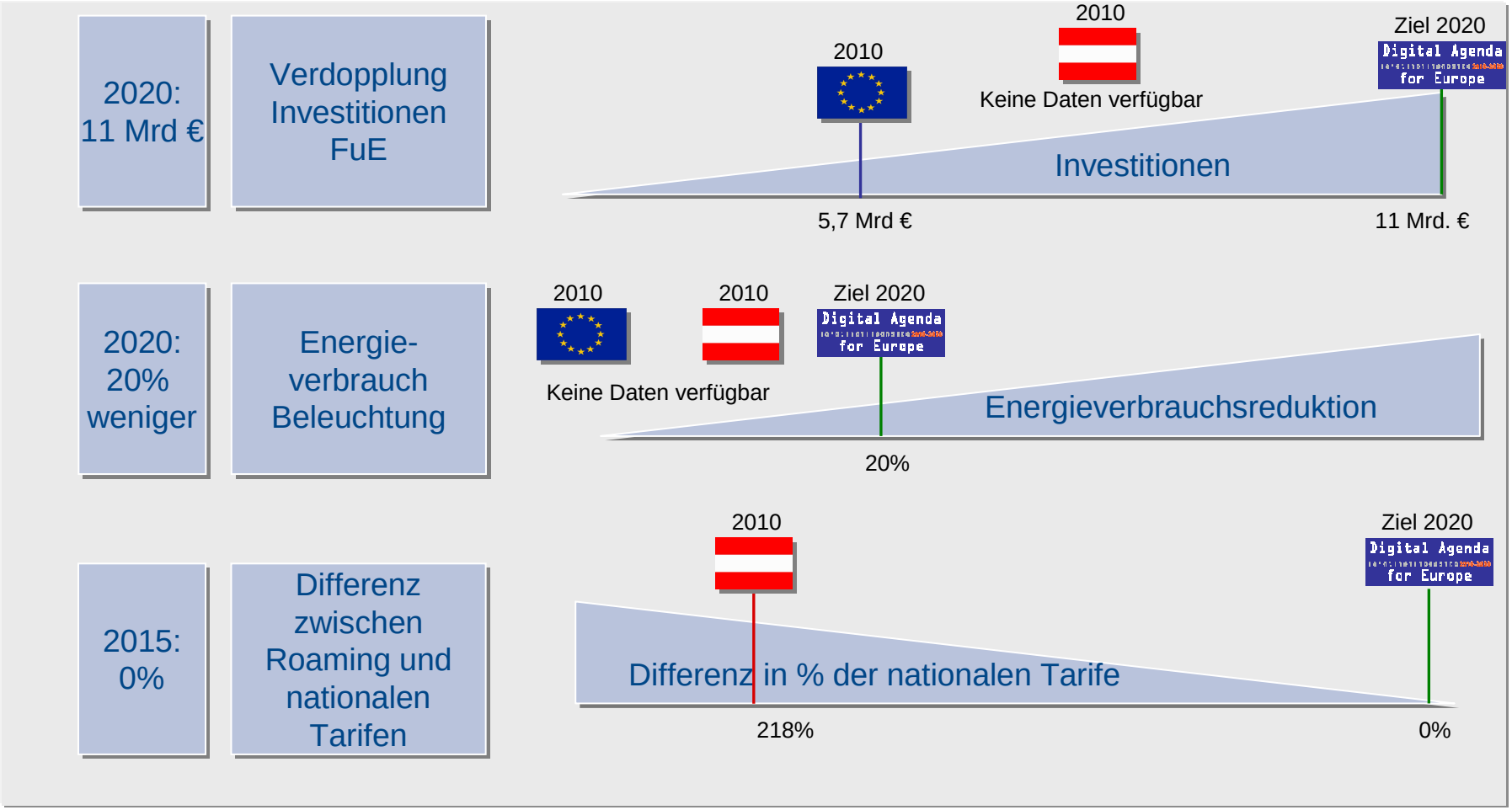
3. Leistungsziele Digitale Integration



4. Leistungsziele Öffentliche Dienste



5. Leistungsziele Forschung, CO^2-arme Wirtschaft, Roaming



Verantwortlichkeiten für die Digitale Agenda (DA) in Österreich

Koordination und Ansprechpartner EU

Bundeskanzleramt

Beirat für Informationsgesellschaft

Vorwiegend Ministerien

erhebt die Fortschritte zur DA, weist Ministerien auf die entscheidenden Punkte der DA, berichtet an die EU-Kommission

E-Government

Bundeskanzleramt

BLSG, IKT-Bund, Digitales Österreich

Ministerien + Länder/Städte/Gemeinde

Initiiert, koordiniert und überwacht Projekte im Rahmen des E-Governments

Öffentliche Hand und Wirtschaft

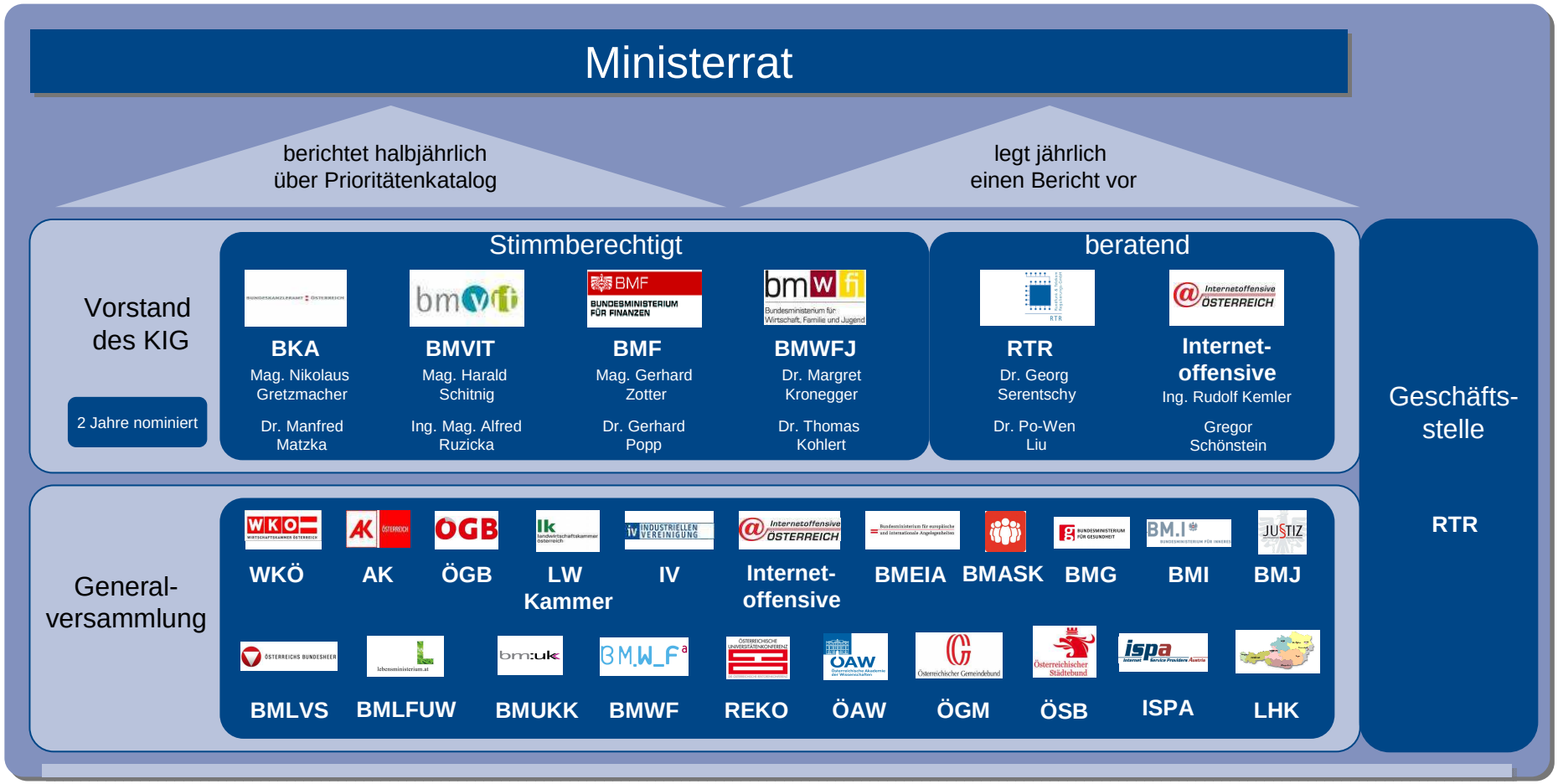
BKA, BMF, BMWFJ, BMVIT

Kompetenzzentrum Internetgesellschaft (KIG)

Ministerien + Länder/Städte/Gemeinde + Wirtschaft

Initiiert, koordiniert und überwacht Projekte im Rahmen der öffentlichen Hand mit der Wirtschaft

Im KIG sind relevante Stakeholder eingebunden



Die Internetoffensive schlägt Projekte zur Umsetzung vor

Internetoffensive ÖSTERREICH

Gemeinsamer Schulterschluss zu einem **nationalen Kraftakt**

7 Arbeitskreise (ab 4.3.2008)

- Gesundheit & Soziales
- Bildung & Generationen
- Konsumentenschutz und Sicherheit
- Wirtschaft, Infrastruktur und e-gov
- Wissenschaft & Forschung
- Kultur und Medien
- Green ICT

2008

400 Experten | 170 Organisationen

↓

180 Maßnahmen

↓

60 Maßnahmen der Internet Deklaration

Übergabe an Bundes- und Vizekanzler

2011

Größte IKT Unternehmen

↓

23 Projekte öffentliche Hand + Wirtschaft

↓

KIG - 2. Prioritätenkatalog

Bericht an Ministerrat

Das KIG fokussiert auf die Umsetzung effektiver Projekte und trägt damit zur Digital Agenda bei

1. Prioritätenkatalog

- Handysignatur
- Green ICT
- Open government data
- Unternehmens-service-portal
- Iktprojekte.at
- E-Rechnung an Bund
- ...

Ministerrat

✓ erledigt am 22.2.2011

2. Prioritätenkatalog

Projektvorschläge von Internetoffensive Österreich, BRZ, WKO.at, ...

KIG

2. Prioritätenkatalog

Abstimmung mit Ressorts und Interessenvertreter

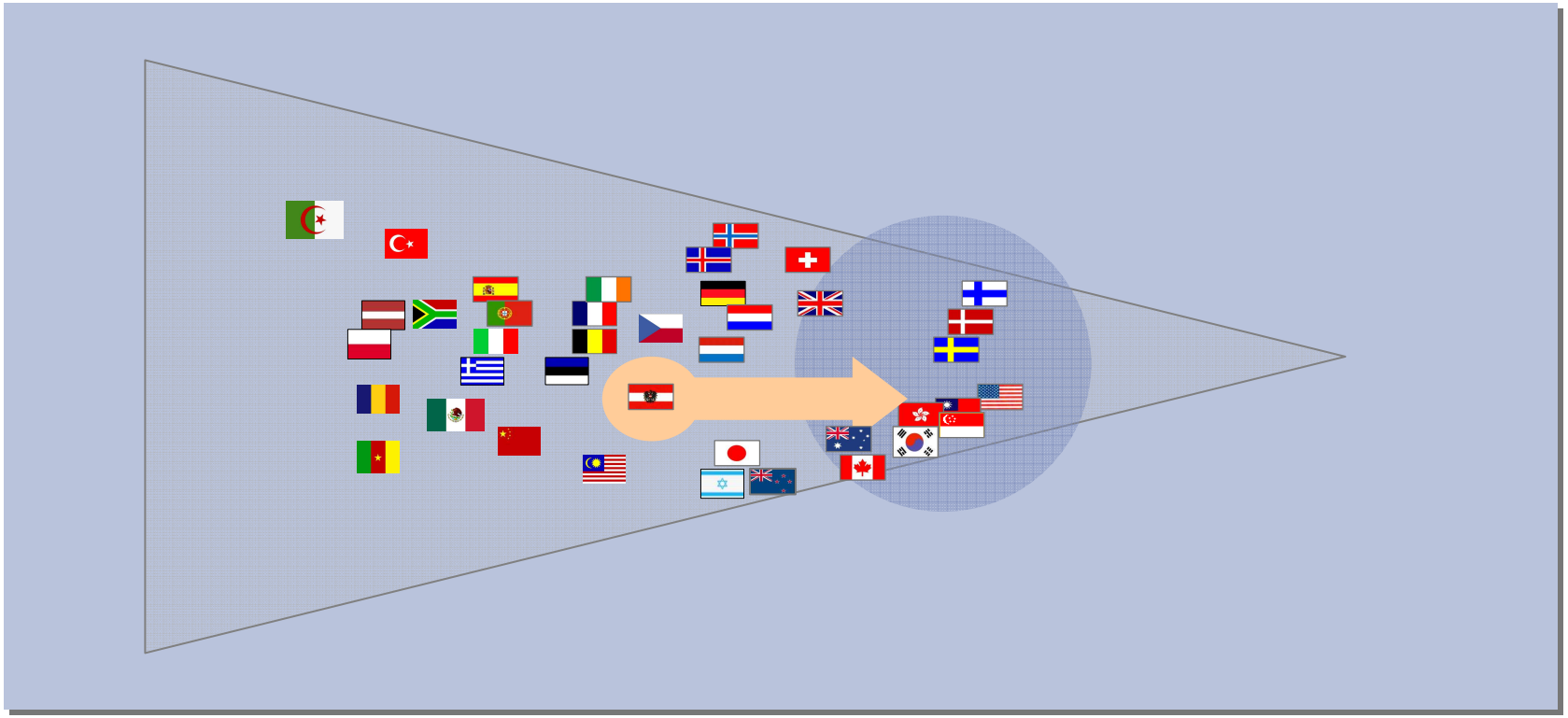
Ministerrat

geplant Herbst 2011

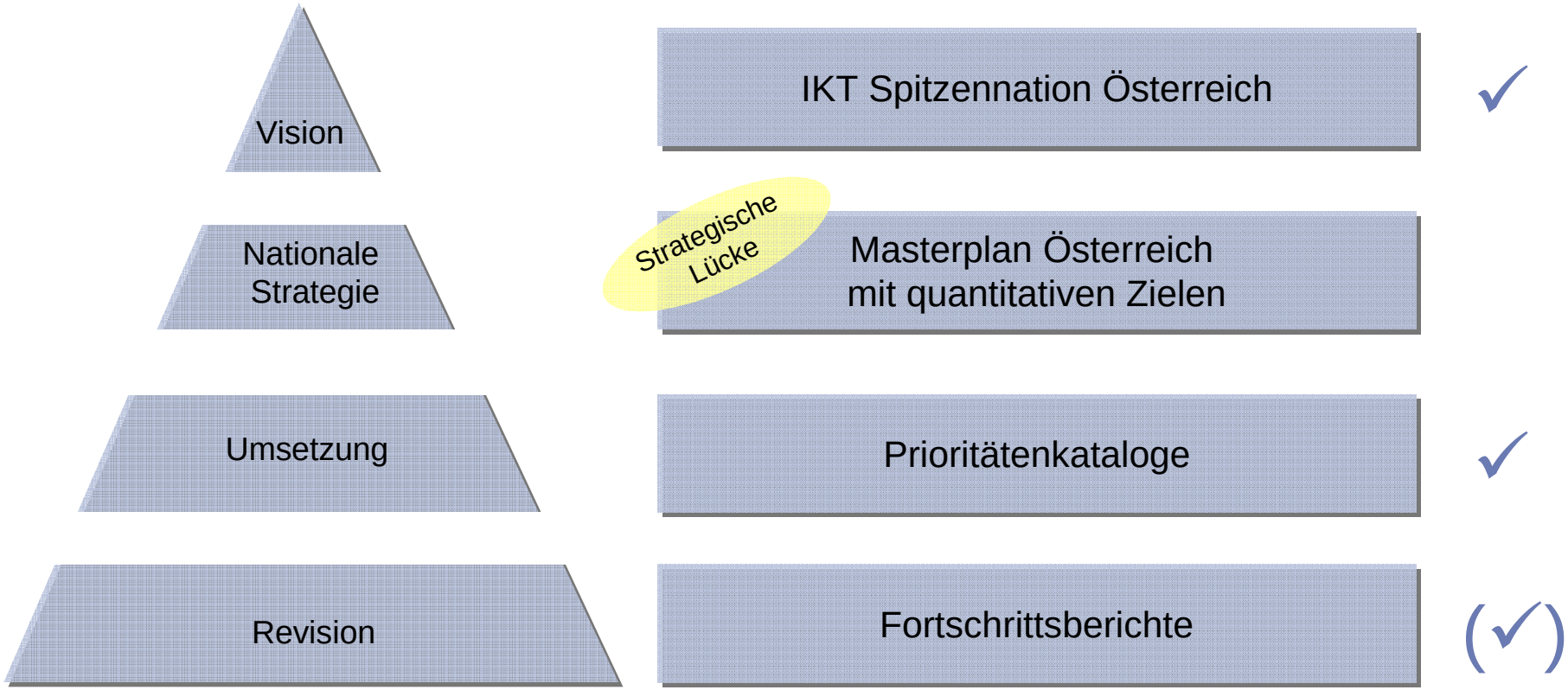
Die Regulierungsbehörde leistet Schlüsselbeiträge zur Digitalen Agenda

- Roaming Tarife
- Mitarbeit ELER-Fonds
- Wettbewerb zwischen Marktteilnehmern
- Elektronische Signatur
- Offliner Studie
- Stärkung der Nachfrageseite
- Nutzung von Infrastrukturen
- Vergabe von Frequenzen

Anspruch und Realität klaffen (noch) auseinander - Österreich muss seine Relativgeschwindigkeit drastisch erhöhen!



Alle Benchmarks zeigen: um an die Spitze zu kommen, bedarf es einer konsistenten und nachhaltigen Strategie



Das Internet bestimmt schon heute maßgeblich unsere Zukunft und ist die wichtigste Informationsquelle

2 Milliarden User weltweit

46 Milliarden von Google indizierte Seiten

4 Milliarden Suchanfragen täglich

Internet

Pro verlorenem Job 2,6 neue Jobs

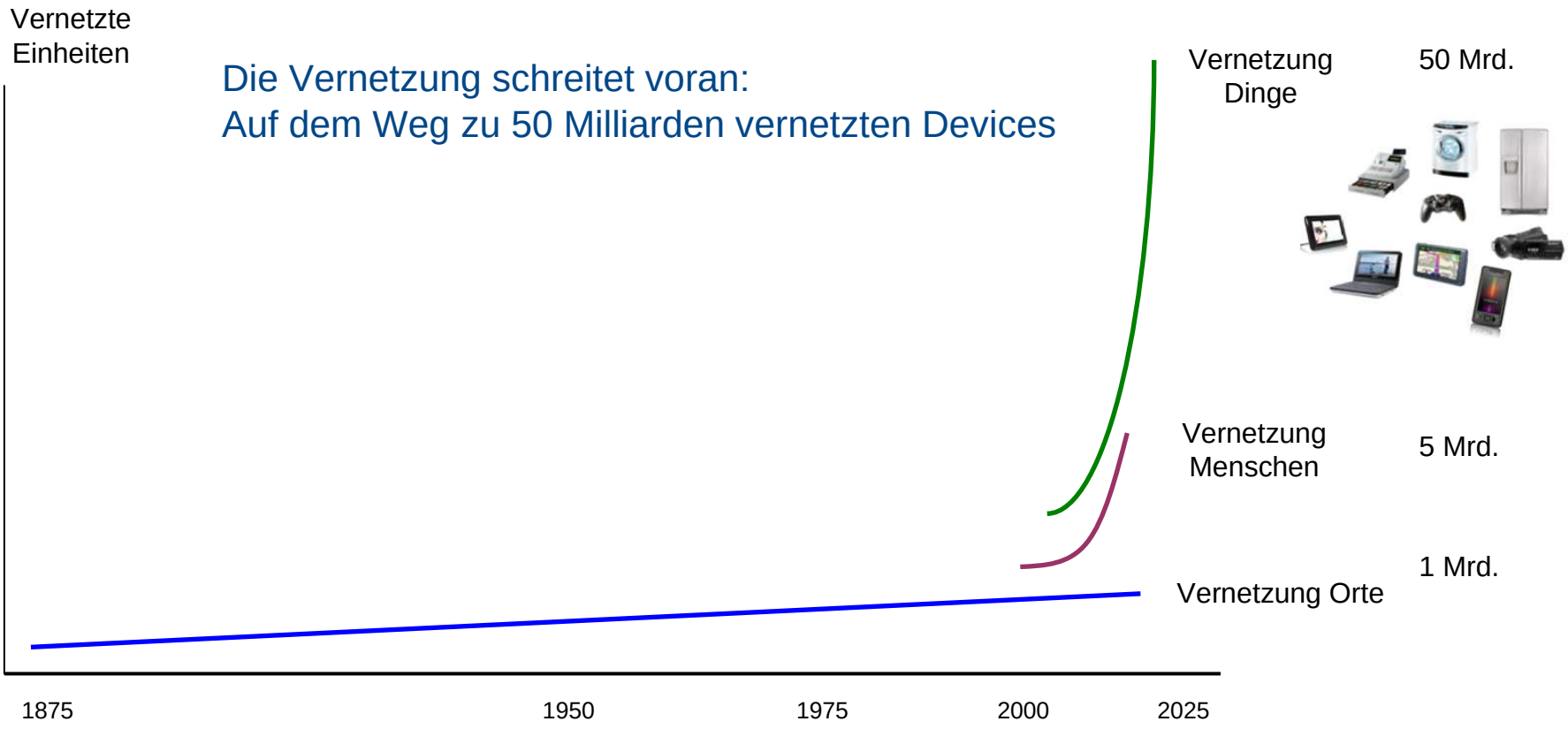
verantwortlich für 3,4% BIP weltweit

verantwortlich für 21% BIP Wachstum weltweit

75% der Auswirkungen betreffen traditionelle Industrien

Quelle: Mc Kinsey Global Institute „Internet matters: the Net's sweeping impact on growth, jobs and prosperity, 2011
Quelle: The Size of the World Wide Web, http://www.worldwidewebsize.com
Quelle: Comscore, http://www.comscore.com/Press_Events/Press_Releases/2010/1/Global_Search_Market_Grows_46_Percent_in_2009

Die Welt verändert sich: Beispiel „Internet of things“



Quelle: Håkan Eriksson, Ericsson: „Technologies for the networked society“, Präsentation im Ericsson Broadband Seminar June 27, 2011

Fazit:

IKT Spitzenplatz setzt voraus:

- ✓ Erfüllung der Digital Agenda
- ✓ Nationale IKT-Strategie als Überbau
- ✓ Rasche Umsetzung der Projekte

→ ein starkes langsames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich.